

## **Rassenwahn pur: Sarrazins „Juden-Gen“**

In seinem „Welt am Sonntag“-Interview hat sich das noch-Bundesbankvorstands- und SPD-Mitglied Thilo Sarrazin völlig dem Rassenwahn hingegeben. "Alle Juden teilen ein bestimmtes Gen, Basken haben bestimmte Gene, die sie von anderen unterscheiden", antwortete er auf die Frage nach der "kulturellen Eigenart" von Völkern. Dazu erklärt Helmut Manz, stellvertretender Landessprecher von DIE LINKE.NRW:

„Sarrazins Missbrauch der Genetik als pseudowissenschaftliche "Begründung" für die Diskriminierung ganzer Bevölkerungsgruppen kennt offenbar keine Grenzen.

Nach seiner perversen genetischen Diffamierung von sogenannten "Unterschicht"-Kindern schwingt er sich nun auch noch zum Genetikpapst auf, der selbstherrlich Juden "ein bestimmtes Gen" und Basken mehrere "bestimmte Gene" zuspricht. Als nächstes (er-)findet er wahrscheinlich die Blutgruppe "deutsch". Seine Gengespinnste sind Spinnerei aber leider keine harmlose. Er beschwört mit seinem angeblichen Juden-Gen wohl kaum ungewollt den antisemitischen Mythos vom "ewigen Juden" herauf.

Dass er mit seiner Gen-Variante, die noch nicht einmal die rassistische Differenzierung in halb- und viertel-"jüdisch" zulässt, den Rassenwahn der Nazis noch überbietet, mag er nicht bedacht haben. Aber das entschuldigt nichts!"